

Ein ganz verrückter Tag im Schloss

Bewegungen (vorher mit den Kindern üben)

Prinzessin: *Hut mit den Händen nach oben formen*

Zimmermädchen: *Fenster wischen*

Gaukler: *Jonglieren*

Köchin: *Im Topf rühren*

Es war einmal eine schöne Prinzessin. Sie lebte in einem wunderschönen Schloss mit ihren Bediensteten. Das waren der Gaukler, die Köchin und das Zimmermädchen. Der Gaukler machte täglich seine Späße um die Prinzessin zu erfreuen. Die Köchin kochte die leckersten Speisen und das Zimmermädchen kümmerte sich darum, dass immer alles blitzblank war. Die Prinzessin gab ihnen jedoch keinen Tag frei und so arbeiteten sie tagaus, tagein. Die Prinzessin war eine strenge Herrin.

An einem schönen Morgen wachte die Prinzessin auf und es schien nichts so zu sein, wie an den Tagen zuvor. Nicht die Köchin, sondern der Gaukler brachte ihr den Kaffee ans Bett. Er jonglierte mit dem Obst und ließ die Orangen auf die Bettdecke fallen. Die Prinzessin war sehr verwirrt, trank aber ihren Kaffee und wollte gerade aufstehen, da kam die Köchin mit dem Putzlappen hinein. Allerdings hatte sie keinen Putzeimer, sondern die Abwaschschüssel dabei. Es stank schon jetzt fürchterlich. „Wo ist das Zimmermädchen?“, fragte die Prinzessin. „Das Zimmermädchen macht heute die Späße“, erwiderte die Köchin. „Uns war sooo langweilig, dass wir getauscht haben.“

Schon wieder kam der Gaukler und wollte das Geschirr abräumen, doch er ließ alles fallen. Die Köchin wollte es aufputzen, doch sie verteilte die Scherben im ganzen Zimmer.

Zu allem Übel kam das Zimmermädchen in einem viel zu großen Kostüm des Gauklers und fiel über die Waschschüssel. „So ein Chaos!“, rief die Prinzessin. „Ich bleibe heute im Bett liegen und wenn ihr morgen wieder normal seid, will ich gerne wieder aufstehen.“ So bescherte die Prinzessin dem Gaukler, der Köchin und dem Zimmermädchen einen freien Tag.